



## SAKRET Gigaflex GF

GF

Flexibler zementärer Dünnbettmörtel C2 TE gemäß DIN EN 12004

- Anwendung**
- für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren von keramischen Fliesen und Platten:
    - o Feinsteinzeug und Mosaiken
    - o Spaltplatten und Spaltriemchen
    - o Betonwerksteinen
    - o Dämm- und Ausbauplatten

- Eignung**
- Für innen und außen
  - Für Wand und Boden
  - auf Heizestrich
  - als C2 TE gemäß DIN EN 12004

- Eigenschaften**
- wasserfest
  - frostsicher
  - hydraulisch abbindend
  - alterungsbeständig
  - hoch ergiebig
  - geschmeidig
  - Haftfestigkeit > 1,0 N/mm<sup>2</sup>
  - sehr emissionsarm gemäß GEV - EMICODE EC 1 Plus
  - Gemäß DIN EN 13501-1 Brandverhalten A1fl / A1

- Materialbasis**
- Portlandzement nach EN 197-1
  - Zuschlagsstoffe nach DIN EN 12620
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
  - Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG

**Technische Daten**

Wasserzugabe	1 kg	ca. 0,29 L
	5 kg	ca. 1,45 L
	25 kg	ca. 7,25 L
Reifezeit	ca. 3 min	
Klebeoffene Zeit	ca. 30 min	
Verarbeitungszeit	ca. 120 min	
Begehbar	ca. 12 h	
Verfugbar	ca. 12 h	
Voll belastbar	7 d	
Klebedicken bis	10 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C	
Temperaturbeständigkeit	- 30°C bis + 80°C	



## SAKRET Gigaflex GF

GF

### Untergrundvorbereitung

- minderfeste Oberflächen- und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- folgende zulässige Restfeuchtigkeiten im Untergrund sind einzuhalten:
  - o zementgebundene Untergründe max. 2,0-2,5 CM-%
  - o unbeheizte Anhydritestriche max. 0,5 CM-%
  - o beheizte Anhydritestriche max. 0,3 CM-%
  - o Gipsputze müssen trocken sein
- Die Vorgaben der DIN 18157 sind zu beachten
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen
- gegebenenfalls Beratung bei der Firma SAKRET anfordern
- empfohlene Grundierung:

	SAKRET UG	SAKRET SHG	SAKRET SG
Zementgebundene Untergründe	x	x	x
Calciumsulfatgebundene Untergründe			x
dichte Untergründe (z. B. alter Fliesenbelag)		x	x

### Verarbeitung

- SAKRET Gigaflex GF in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen ca.3 Minuten anmischen
- empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- nach einer Reifezeit von circa 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Verarbeitung gemäß DIN 18 157
- nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

### Nachbehandlung

- den abbindenden SAKRET Gigaflex GF vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> + 25 °C) schützen

### Verbrauch

6er Zahnung	Ca. 2,0 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
8er Zahnung	Ca. 2,7 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
10er Zahnung	Ca. 3,4 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
12er Zahnung	Ca. 4,0 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>
15er Zahnung	Ca. 5,1 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup>

### Lieferform

- 25 kg Papiersack, 42 Sack je Palette

### Lagerung

- Witterungsgeschützt 9 Monate lagerfähig
- auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten



## SAKRET Gigaflex GF

GF

### Entsorgung

- nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

### sonstige Hinweise

- bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM
- Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.
- nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen und Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden (Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten)
- die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte. Es ist je nach Anwendungszweck eventuell nachzudosieren
- Die verlegeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig
- bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen.
- Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich

### Sicherheitshinweise

- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG
- enthält Portlandzement und reagiert mit Wasser alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen
- Längerfristiger Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden
- bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

### Prüfzeugnisse/Zulassungen

Optik/Korn/ Breite/Höhe	Verbrauch je nach Zahnung	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
grau	ca. 1,2 – 2,8 kg/m <sup>2</sup>	25 kg Sack	42 St./Palette	204924

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 06.07.2018/sch